

Die meiste Zeit verbrachten wir in Prag selbst und konnten viele tolle Eindrücke dieser Stadt sammeln. Tag drei begann mit einem Besuch des „Film Special Effects“ – Museum, einem kleinen Mitmach-Museum.

Auch abends gab es Programmpunkte, u.a. ein Essen im Hard Rock Café und in einem traditionellen Restaurant, oder wir bekamen die Gelegenheit in kleinen Gruppen durch die Stadt zu schlendern.

Wir waren in einem tollen Hostel untergebracht und haben somit auch die gemeinsame Zeit auf den Zimmern genossen.“

Lien Claßen-Mulder

Über die Klassenfahrt der 10d nach London berichten Hadil und Zoe: „Am Montagmorgen sind wir um 8.00 Uhr mit dem Bus in Richtung Calais in Frankreich gestartet. Von dort aus setzten wir mit der Fähre nach Dover über und erreichten gegen 18.00 Uhr unser Hostel im Londoner Stadtteil Willesden. Die Zimmer waren schön und man hatte genug Platz alles zu verstauen. Nach dem Abendessen hatten wir Gelegenheit die nähere Umgebung zu erkunden oder im nächsten Supermarkt unsere Englischkenntnisse zu testen.

Am Dienstagvormittag haben wir den Tower of London besichtigt. Diese von William dem Eroberer im 11. Jahrhundert erbaute Festungsanlage wurde in den folgenden Jahrhunderten immer wieder erweitert und dient heute als Museum und Aufbewahrungsort der Kronjuwelen. Nachmittags konnten wir uns während einer dreistündigen Stadtrundfahrt einen Überblick über die vielen Sehenswürdigkeiten der Stadt verschaffen. Nach dem Abendessen machten wir dann noch unsere ersten Shopping-Erlebnisse auf der Oxford Street.

Der Mittwoch begann nach dem Frühstück mit der Wachablösung vor dem Buckingham Palace, dem Changing of the Guards. Danach konnten wir London während einer spannenden Stadtralley auf eigene Faust erkunden.

Donnerstag, unser letzter Tag in London, begann mit einer Bootstour auf der Themse. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir die Stadt aus einer anderen Perspektive erleben. Der Rest des Tages stand uns zur freien Verfügung, bis wir am frühen Abend Richtung Dover aufbrachen. Die Rückreise führte uns diesmal über Dünkirchen zurück nach Stadtlohn.

Zusammenfassend kann man sagen, dass uns allen die Klassenfahrt sehr viel Spaß gemacht hat, besonders, dass wir die Stadt selbstständig erkunden konnten und dadurch viele neue Eindrücke gewonnen haben.“

In Memoriam



Anfang September erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Kollegen **Peter Suntrop**. Herr Suntrop gehörte von 1976 bis 2015 zum Kollegium der Schule. Er unterrichtete die Fächer Französisch, Mathematik und Erdkunde. Zudem kümmerte er sich über viele Jahre um die Medien und um die Bestellung der Schulbücher und bot den Schülerinnen und Schülern in einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft die Möglichkeit zum Erwerb des Mofa-Führerscheins. Auch nach seiner Pensionierung im Jahre 2015 hatte Herr Suntrop sich zeitweilig bereit erklärt, den Französisch-Unterricht vertretungsweise zu übernehmen. Peter Suntrop verstarb am 2. September nach schwerer Erkrankung. Kollegium und Schulleitung trauern um einen engagierten und immer hilfsbereiten Kollegen.

Herta-Lebenstein-Realschule

Realschule der Stadt Stadtlohn – Sekundarstufe I
Burgstr. 38 - 42 - 48703 Stadtlohn
Fon: 02563 / 93530 - Fax: 02563 / 935333
Email: herta-lebenstein-realschule@stadtlohn.de
<http://www.herta-lebenstein-realschule.de>

Hertaaktuell

Die Städtische ... mehr als Unterricht



Nr. 103

Oktober 2018

1. Halbjahr 2018 / 19

Die Sprechstundentermine und den aktuellen Terminplan finden Sie unter www.herta-lebenstein-realschule.de

Liebe Eltern!

Herzlichst lade ich Sie im Namen der Schule zu unserem diesjährigen Musical „Schmetterlinge“ am 13. November um 16.30 Uhr und am 14. November um 18.30 Uhr ein. Unserer Schülerinnen und Schüler haben in den letzten Monaten fleißig geprobt und freuen sich sehr auf die Vorstellungen.

Als Symbol des gelungenen Starts und der Verbundenheit mit ihrer neuen Schule haben unsere Fünftklässler einen Baum vor der Mensa gepflanzt.



Herzliche Grüße

S. Wichmann
S. Wichmann, Schulleiter

Neue Sporthelfer



Seit Beginn dieses Schuljahres sind Jonas Lösing, Luka Römhild, Mahmud Husein, Anna Küpers, Marina Yalda, Charlotte Niehues, Marius Kluthe, David Reining und Marvin Wörmer als neue Sporthelfer im Einsatz. Sie betreuen die Spielehütte im Pausensport, führen Sportangebote in der Mittagspause durch und unterstützen beim Sportabzeichenfest. Damit sind sie eine bedeutende Säule im Schulleben der Herta.

Logenplatz-Preis für die Herta



Europa im Kleinen - als Vorbild für die Großen - das realisierten beim „Europatreffen“ auf Stadtlohns Marktplatz Bürgermeister Helmut Könning und seine Gäste aus dem niederländischen Weerselo, dem italienischen San Vito und dem brandenburgischen Altlandsberg.

Dabei stand die Preisverleihung des Logenplatzes Europa mit Urkunde und Preisskulptur im Mittelpunkt der Veranstaltung. „Der Preis wird in diesem Jahr nicht für privates bürgerschaftliches, sondern ausschließlich für europäisches Engagement verliehen“, betonte Stadtmarketing-Geschäftsführer Martin Auras. Als wichtige Kriterien für die Auswahl der Preisträger nannte der Bürgermeister die Nachhaltigkeit und das Knüpfen von Kontakten und Freundschaften.

Den Nachwuchspreis von 500 € überreichte Könning an Stefan Wichmann, Schulleiter der Herta-Lebenstein-Realschule. Gewürdigt wurde damit die persönliche und materielle Hilfe der Schüler für ein Kinderheim in Polen.

Über den Gruppenpreis beim Logenplatz Europa freute sich Philipp Winhuysen vom Jugendwerk Stadtlohn als Dank für die guten Kontakte zu San Vito, Italien. Den Ehrenpreis erhielten Henrik Kemper und Martin Bienhüls für ihre Arbeit als Organisatoren des internationalen Dodgeball-Turniers.

aus einem Artikel der Münsterland Zeitung vom 17. September 2018

Fahrten der Kl. 10 im September

„Nachdem wir, die 10c, montags nach Berlin gefahren waren, erkundeten wir am Dienstag die Stadt per Fahrrad und erfuhren auf den 13 km quer durch die Stadt eine Menge über die Zeit der Teilung. Am Fernsehturm am Alexanderplatz hatten wir dann Freizeit. Abends trafen wir uns an der Spree und genossen den angenehmen Spätsommerabend.

Ein Highlight der Klassenfahrt war der Mittwoch, an dem wir den Bundestag besuchten und sogar das Glück hatten die Debatte zum Kanzlerhaushalt zu erleben.

Danach hatten wir noch ein Gespräch mit einem Bundestagsabgeordneten und einen Besuch in der Kuppel des Bundestagsgebäudes. Anschließend ging es zum Brandenburger Tor, dem „Holocaust-Mahnmal“ und zum Potsdamer Platz.



Der Donnerstag begann mit etwas kühlerem, regnerischem Wetter. Wir fuhren zum ehemaligen Gefängnis Hohenschönhausen und konnten uns dort ein Bild von den Methoden der Stasi machen. Am Nachmittag war noch Zeit zum Shopping auf dem Ku'damm.“

„Wir, die Klassen 10a und 10b, machten uns auf den Weg nach Tschechien. Für eine Woche besuchten wir Prag, wo wir viel gesehen und erlebt haben.



Am ersten Tag vor Ort lernten wir die Stadt während einer umfangreichen Stadtführung kennen. Im Anschluss folgte eine entspannte Bootstour auf der Moldau, nach der wir die freie Zeit nutzten um Prag auf eigene Faust zu entdecken. Am Tag zwei führte uns ein beeindruckender Tagesausflug zur Gedenkstätte Theresienstadt. Dort besichtigten wir die kleine Festung, den Gefängnisteil des Konzentrationslagers und das Ghetto-Museum.